

Russland hat einen groß angelegten Angriff auf eines der Wärmekraftwerke von DTEK durchgeführt

19.08.2026

Das Wärmekraftwerk wurde durch Beschuss erheblich beschädigt. Am 18. August führten russische Angriffe zur Stilllegung eines der Wärmekraftwerke von DTEK. Das Wärmekraftwerk wurde einem massiven Angriff ausgesetzt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Wärmekraftwerk wurde durch Beschuss erheblich beschädigt. Am 18. August führten russische Angriffe zur Stilllegung eines der Wärmekraftwerke von DTEK. Das Wärmekraftwerk wurde einem massiven Angriff ausgesetzt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Erklärung von DTEK auf Telegram.

Russland hat ein weiteres Wärmekraftwerk zerstört

Infolge des Beschusses hat das Kraftwerk die Stromerzeugung eingestellt. Seine Anlagen sind schwer beschädigt.

DTEK wies darauf hin, dass die Wärmekraftwerke von DTEK seit 2022 mehr als 230 Mal von den Russen angegriffen wurden.

Bei dem Angriff am 12. Juni kam ein Mitarbeiter des Unternehmens ums Leben – Alexander Kosolapow.

Wärmekraftwerke von DTEK

Insgesamt befinden sich acht Wärmekraftwerke im Besitz von DTEK:

- Krywyj Rih (Oblast Dnipropetrowsk),
- Pridneprovsk (Stadt Dnipro),
- Ladyzhyn (Region Winnyzja),
- Dobrotvir (Region Lemberg),
- Burschtyn (Oblast Iwano-Frankiwsk),
- Kurachiv,
- Luhansk,
- Saporischschja.

Übrigens: Die Wärmekraftwerke in Luhansk und Saporischschja stehen seit 2022 unter russischer Besatzung.

Das Wärmekraftwerk Kurachiv wurde von den Besatzern im Jahr 2024 zerstört.

Zuvor hatte RBK Ukrajina berichtet, dass die Russen erneut die Energieinfrastruktur von DTEK „Naftohas“ angegriffen hätten. Infolge des Angriffs in der Oblast Poltawa musste der Betrieb einer Gasförderanlage eingestellt

werden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 218

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.